Lötschentaler Museum

Protokoll der 39. Jahresversammlung des Vereins zur Förderung des Lötschentaler Museums
Samstag, 22. August 2020, 10.30 Uhr Hotel Edelweiss Blatten

Vorsitz:	Alfons Bellwald, Präsident
Vorstand:	Peter Lehner, Vize-Präsident
	Rolf Volken, Kassier
	Nadja Jeitziner, Aktuarin
	Andreas Rieder, Vertreter der Stiftung Lötschentaler Museum
	Rita Kalbermatten, Kuratorin
Kuratoren:	Thomas Antonietti, Kurator
Protokollführer:	Nadja Jeitziner
Dauer:	10.30 bis 11.20 Uhr

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Ein- und Austritte
4. Protokoll der Jahresversammlung 2019
5. Bericht Protokollprüfer
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht
8. Bericht des Stiftungsrates
9. Bericht Museum
10. Jahresbeiträge
11. Projekte Museum und Kostenvoranschlag 2020
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst 19 anwesende Mitglieder zur 39. Jahresversammlung. Ursprünglich war die Jahresversammlung auf den 30. Mai 2020 angesetzt. Eine Präsenzliste liegt dem Original-Protokoll bei.

Entschuldigungen: Alt-Bundesrat Adolf Ogi, Karl Bregy, Andreas Schmid, Pius Bellwald, Franziska Werlen, Jörg Bossart, Nancy & Markus Bellwald Verena Sutter, Beat Jaggy, Greg Luckmann, Valentin Ritler, Leander Jaggy, Grégoire Mayor.

Es wird den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Die Traktandenliste wird einstimmig per Handerheben genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Karl Henzen wird einstimmig per Handerheben als Stimmenzähler gewählt und bestätigt.

3. Ein- und Austritte

Kassier Rolf Volken informiert über die aktuelle Mitgliedersituation und bedankt sich bei seinem Vorgänger Karl für die Einführung in das Amt, bei den Revisoren für die Abnahme der Rechnung und bei allen für die schöne Aufnahme in den Verein.

Status	**Eintritte 2019**	**Austritte 2019**	**Statistik**

Einzelmitglieder	2	5	110
Einzelmitglieder Paare	2	4	92
100er Club	17	6	115
EM Lebenszeit	0	1	26
Paar Lebenszeit	0	0	36
Ehrenmitglieder	0	0	4
Kollektivmitglieder	0	0	3
Total	**21**	**16**	**386**

Der Vorstand hat die Statuten umgesetzt und Mitglieder, welche gemäss Artikel 2.4 der Statuten während zwei Jahren keinen Beitrag bezahlt haben, ausgeschlossen.

4. Protokoll der Jahresversammlung 2019

Das Protokoll konnte online eingesehen werden. Es sind keine Einsprachen beim Vorstand eingegangen. Das Wort aus der Versammlung oder das Vorlesen des Protokolls wird nicht verlangt.

5. Bericht Protokollprüfer

Der anwesende Protokollprüfer Rolf Greter bedankt sich für das Verfassen des Protokolls und beantragt die Genehmigung. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig mit Handerheben zu und genehmigt das Protokoll.

6. Jahresbericht des Präsidenten

Rückblick

Alfons Bellwald stellt den Vorstand mit seinen Aufgaben vor und blickt auf das vergangene Jahr zurück. Er erwähnt den schönen Event des 100er Clubs in Ferden, welcher zahlreich besucht worden ist. Alfons Bellwald bedankt sich bei der Organisation und das offerierte Apéro bei der Gemeindepräsidentin Nadja Jeitziner.

Museumsziitung

Die Museumszeitung wurde wiederum erfolgreich und inhaltlich vielseitig erstellt. Der Präsident bedankt sich bei dem Kuratoren-Team Rita Kalbermatten und Thomas Antonietti, sowie bei Ignaz Bellwald und Nadja Jeitziner für die eingegangenen Beiträge. Es ist wiederum ein schönes Blatt entstanden.

Projekte

Unter einem späteren Traktandum wird die Jahresversammlung über zwei Beiträge an die Projekte des Museums zu beschliessen haben: Fr. 8’000 an die bevorstehende Sonderausstellung Winter und Fr. 4’000 für den Ausbau des Bilder- und Textildepots.

Ausblick 100er Club Event

Alfons Bellwald bittet die Mitglieder des Clubs aus organisatorischen Gründen sich für den Event vom Montag, 28. Dezember 2020 anzumelden.

Der Präsident bedankt sich bei allen Mitgliedern des Vereins, welche immer im Museum anzutreffen sind für die Treue. Er dankt seinen Vorstandsmitgliedern, den Revisoren, dem Protokollprüfer und insbesondere den Kuratoren Rita Kalbermatten und Thomas Antonietti.

7. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht

Rolf Volken verliest die Jahresrechnung und erläutert die einzelnen Posten. Den Mitgliedern wird eine detaillierte Rechnung, Bilanz und das Budget 2020 ausgehändigt.

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Ertrag von Fr. 17'131.07 gegenüber einem Aufwand von Fr. 18'756.69. Dies ergibt einen Verlust von Fr. 1'625.62.

Die Bilanz weist Aktiven von Fr. 20'330.63 gegenüber Passiven von Fr. 21'956.25 aus. Nach Abzug des Verlustes vom Eigenkapital beträgt das Vereinskapital per 31.12.2019 Fr. 20'330.63

Revisorenbericht
Die Revisoren Medusa Lustenberger und Valentin Ritler haben die Rechnung 2019 geprüft. Die anwesende Revisorin bestätigt, dass alle Unterlagen vorgelegt wurden. Sie bestätigt die gewissenhafte Arbeit des Kassiers. Beide empfehlen der Versammlung die Rechnung anzunehmen und dem Kassier Rolf Volken Decharge zu erteilen.

Die Jahresversammlung nimmt die Rechnung 2019 einstimmig und mit Applaus an. Der Präsident bedankt sich beim Kassier und den Revisoren für die geleistete Arbeit.

Budget 2020
Das Budget wurde an die Rechnung vom vergangenen Jahr angelehnt. Alfons Bellwald begründet die Mehrausgaben an die Informatik und den Aufwand für den Event des 100er Clubs.

Das Budget 2020 wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

8. Bericht des Stiftungsrates

Andreas Rieder, Stiftungsratspräsident, erwähnt und lobt das Engagement des Vorstandes und die positive Entwicklung des Mitgliederbestandes. Die Zusammenarbeit macht Freude und die positive Entwicklung ist nicht selbstverständlich. Andreas Rieder schaut positiv in die Zukunft. Die Chemie im Team stimmt. Die Solidarität und das funktionierende Wertesystem in der Schweiz werden für das Museum und auch andere Kulturinstitutionen in dieser Zeit wichtiger denn je zuvor. Die Mitglieder des Fördervereins unterstützen das Museum finanziell aktiv und sind überlebenswichtig für das Museum. Die Finanzierung der neuen LED-Beleuchtung ist nur eines von vielen Projekten was dank dem Förderverein umgesetzt werden konnte. Das Museumsteam schafft es zudem, die Objekte in einer modernen Art und Weise zu präsentieren.

Neben dem Förderverein verdankt der Stiftungsrat auch alle vier Talgemeinden, welche neben dem Jahresbeitrag auch noch ausserordentlichen Investitionen ins Budget aufgenommen haben. Auf der heute vorhandenen Basis kann das Team und alle Mitarbeiter sicher gut und glücklich arbeiten.

Andreas Rieder bedankt sich beim Vorstand und bei den Mitgliedern. Die Corona-Zeit ist schwierig wegen den wegfallenden Gruppen – es sind immer mehr Individualgäste anzutreffen. Das Museum muss mit weiteren Einschränkungen rechnen und da ist ein Förderverein umso wichtiger.

Wir können stolz auf unser Museum sein!

9. Bericht Museum

Rita Kalbermatten führt das Wort und rückt die Menschen hinter dem Museum in den Vordergrund.
Für das «beste Museum der Schweiz» benötigt es viele helfende Hände im Hintergrund. Die Kuratorin bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die Zusammenarbeit. Der grösste Dank gehört aber allen Mitgliedern des Fördervereins. Das Museumsteam rechnet seit Jahren fest mit den Beiträgen vom Verein. Sie erwähnt die viele Freiwilligenarbeit und die Spendenfreudigkeit der Mitglieder. Für das Team sei es eine erfüllende und anerkennende Arbeit. Das Team setzt sich wie folgt zusammen:
Kuratorenteam, Thomas Antonietti, Rita Kalbermatten-Ebener
Empfang, Aufsicht, Abwartsdienst, Beatrice Imseng-Murmann, Regula Schmid-Murmann, Andrea Ritler-Ebener
Inventar und wissenschaftliche Mitarbeit, Franziska Werlen
Museumstechniker, Jakob Bellwald; Johann Bellwald konnte dieses Jahr leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mittun.
Webmaster, Fabian Perren

Die Sonderausstellung wurde am 10. Juni eröffnet, also mit einer leichten, corona-bedingten Verzögerung.

Das Förder-Geld vom Verein ging an: Projekt Nyfelers Welt, LED-Beleuchtung

Rita Kalbermatten erwähnt einige besondere Neuzugänge im Bestand des Museums: Trilch aus Blatten in der Dauerausstellung, Herrgottsgrenadier-Uniform von Xaver Siegen in der Dauerausstellung, 40 Nyfeler-Bilder, 12 Anneler-Bilder als Dauerleihgabe. Leider verfügt das Museum über immer zu wenig Platz für all die Neuzugänge. Hier sucht das Team laufend Lösungen. Erwähnenswert ist auch der Baldachin von der Pfarrei Kippel, die Uniform von «Talfender» Stefan Murmann und Bohrkerne vom Lötschbergtunnel.

Rückblickend fand am 11. März die letzte Abendveranstaltung statt, bevor wegen Covid-19 geschlossen werden muss.
Am 11. September 2020 findet die nächste Abendveranstaltung um 19.30 mit David Volken, Glaziologe im Burgerhaus von Kippel statt. Alle sind herzlich eingeladen. Rita Kalbermatten wünscht allen einen schönen Tag und auf hofft auf zahlreiches Wiedersehen im Museum.

10. Jahresbeiträge

Gemäss Statuten sind die Jahresbeiträge jährlich an der Versammlung zu genehmigen. Der Vorstand beantragt, die Beiträge unverändert zu belassen. Die Versammlung folgt einstimmig dem Vorschlag und legt die Beiträge wie folgt fest (unverändert):

Einzelmitglied	Fr. 30.00
Einzelmitglied Paare	Fr. 40.00
Kollektivmitglieder	Fr. 50.00
Studenten/Lernende	Fr. 20.00
Mitglied auf Lebenszeit	Fr. 400.00
Paare auf Lebenszeit	Fr. 600.00
100er Club	Fr. 100.00

11. Projekte Museum und Kostenvoranschlag 2020

Thomas Antonietti stellt die Projekte 2020 vor. Zwei Projekte werden zur Unterstützung vorgeschlagen:

Projekt «Winter»
Die Sonderausstellung «Winter» läuft schon – der Antrag erfolgt wegen der Verschiebung der Versammlung leider formell verspätet. Erfreulich ist die neue Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Chiipl mit seinem Projekt «Kultur im Schtadl». Das Thema der Sonderausstellung und das Thema von «Kultur im Schtadl» sind ab nun aneinander angelehnt. Die Öffnungszeiten von der Ausstellung des Kulturvereins sind analog dem Museum gehalten und die «Schtadl» können neu auch individuell besucht werden. Stefan Ritler, einer der Protagonisten der Ausstellung, ist an der Versammlung anwesend. Ebenfalls anwesend ist Franz Rieder, von dem Dokumente wie Zeitungen oder alte Postkarten angesehen werden können.

Projekt Textildepot
Das Textildepot ist eingerichtet – die Sammlung wächst und es ist mittlerweile auch der wichtigste Bestand des Museums mit Objekten von kantonalem Interesse. Daher sind hier auch kantonale Fördermittel zugänglich. Eigentlich sammelt das Museum passiv, aber es gehen laufend so viele wertvolle Stücke ein, dass das Team nicht absagen kann. Der Bestand ist mittlerweile auf mehr als 10’000 Objekte angewachsen.

Die Gegenwartssammlung ist nicht ausser Acht zu lassen und wichtig und wird im Team auch manchmal kontrovers diskutiert ☺

Für die Zukunft des Museums ist Kooperation mit anderen Institutionen nach Aussen wichtig. Konkret arbeitet das Lötschentaler Museum neu mit dem Alpinen Museum in Bern zusammen. Die Arbeit heisst «Fundbüro der Erinnerungen» und geht Hand in Hand mit der Ausstellung «Winter». Das Lötschentaler Museum wird in Bern präsent sein.

Ein weiteres Projekt entsteht mit der Mediathek Wallis in Martigny. Zu sehen sind Film-, Foto und Tondokumente vom Tal. Es wird eine Doppelausstellung geben (Martigny, Kippel).

Thomas schliesst sich den bereits den gesprochenen Dankesworten an. Er erwähnt die ausserordentlichen Gemeindebeiträge und die festen Fördervereins-Beiträge.

12. Verschiedenes
Stefan Ritler (eh. Vorstandsmitglied Förderverein) meldet sich zu Wort. Er informiert den Vorstand über seine Postkartenzeichnungen, welche er für den Verein von jedem Dorf gemalt hatte. Die Postkarten wurden damals breit gestreut und haben dem Verein mehr als Fr. 6'000.- Ertrag eingebracht. Stefan Ritler hat die fünf Postkarten bereits an Roli Rieder und das Museum übergeben. Der Vorstand nimmt die Worte sehr positiv auf. „Das neue Mitglied Frau Susanne Mohler spricht dem Verein den Defizitausgleich des Vereinsjahres 2019 über Fr. 1'625.62 im Gedenken an die verstorbene Mutter Alice Fünfschilling zu. Die Versammlung verdankt diese grosszügige Geste mit Applaus. Herzlichen Dank. Im Anschluss an die Versammlung findet um 14.00 Uhr die Vernissage der neuen Sonderausstellung in Kippel statt. Alle sind herzlich eingeladen. Alfons Bellwald lädt die Mitglieder nun in den grossen Saal zum Apéro und bedankt sich für die Anwesenheit. Der Präsident schliesst die Sitzung um 11.30 Uhr.

Ferden, 24. August 2020/12. Oktober 2020

Für das Protokoll:
Nadja Jeitziner, Aktuarin

Eingesehen:
Rolf Greter, Protokollprüfer